

Kommunale räumliche Energieplanung Hitzkirch

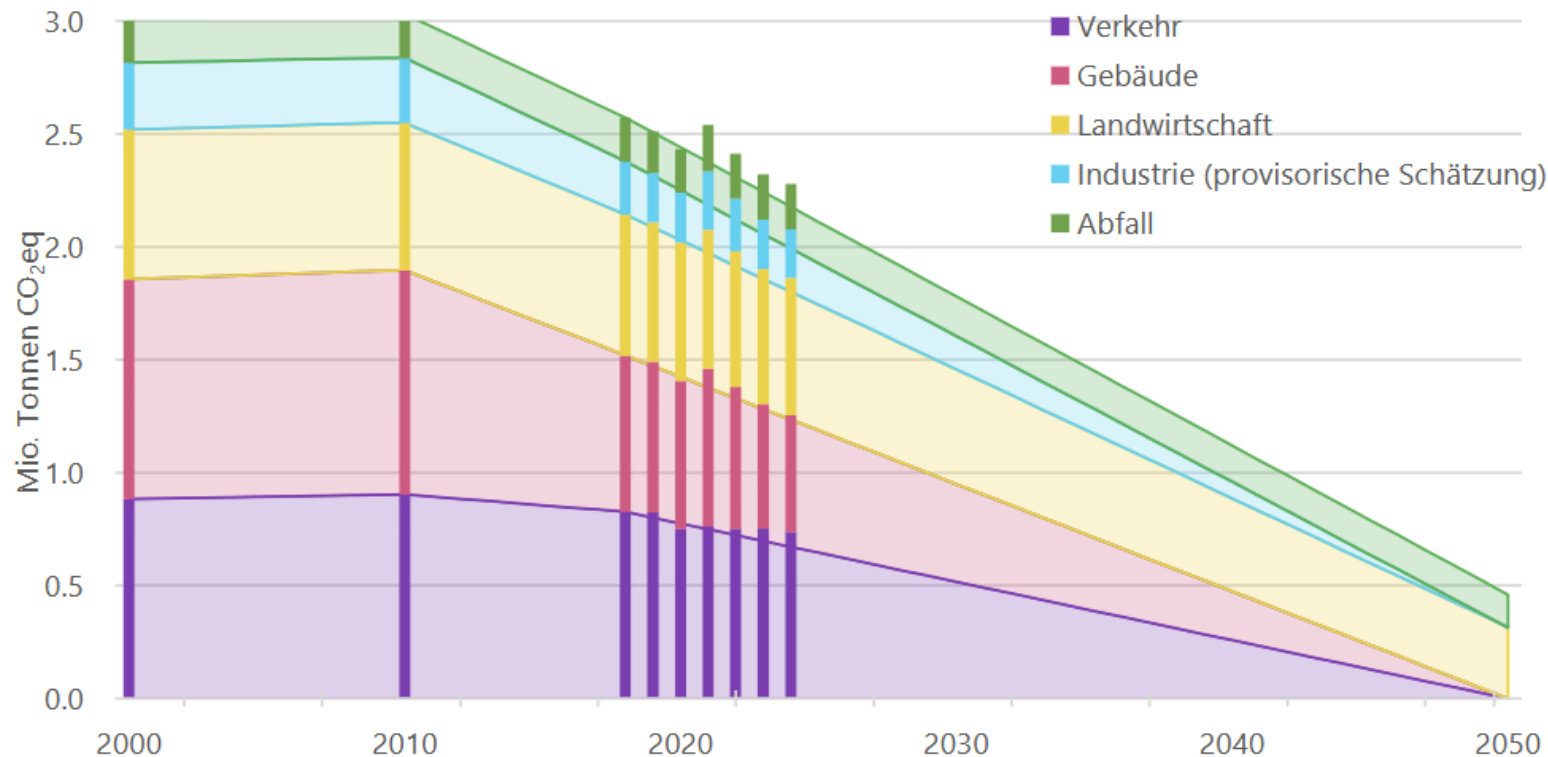
Cyrill Dahinden, Gemeinderat Bau, Umwelt, Wirtschaft
Lukas Huber, Bereichsleiter Raumplanung



[Grafik mit Hilfe von KI erstellt]



Absenkepfad Treibhausgasemissionen Kanton Luzern



Quelle: Planungsbericht über die Klima- und Energiepolitik 2026 des Kantons Luzern, S. 45

Netto-Null-Ziel 2050:

1. Keine THG-Emissionen in den Bereichen Verkehr und Gebäuden bis 2050
2. Schwer vermeidbare Emissionen müssen über Negativemissionstechnologien (NET) kompensiert werden



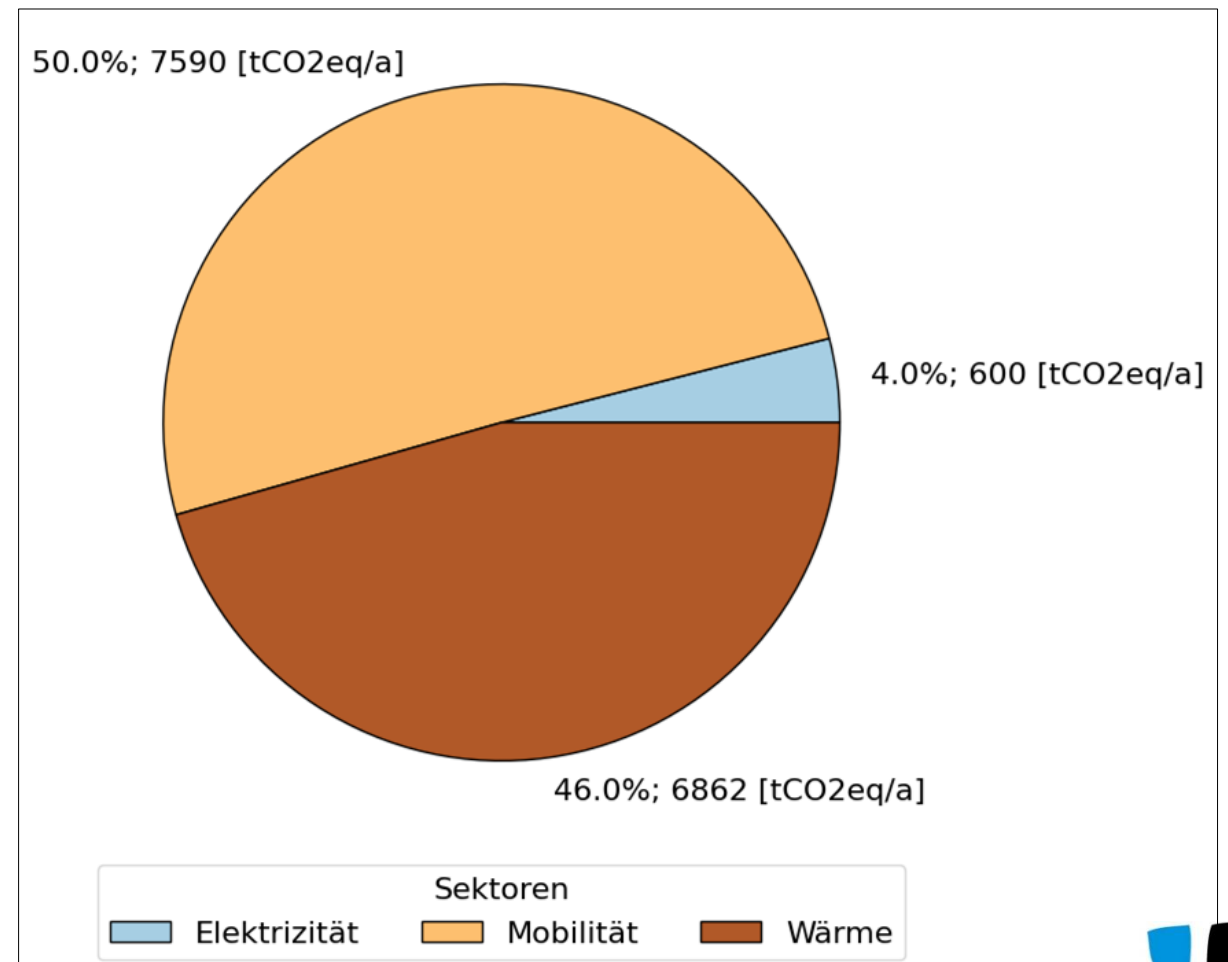
Treibhausgasemissionen in Hitzkirch nach Sektoren

Ziel-Erreichung Netto-Null-Ziel 2050:

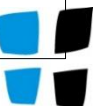
- Wärme und Mobilität verursachen den Grossteil der Treibhausgasemissionen

Die kommunale räumliche Energieplanung betrachtet insbesondere:

- Wärmebedarf und Energieverbrauch
- Lokale erneuerbare Energiepotenziale
- Bestehende und geplante Wärmenetze
- Abwärmequellen
- Geeignete Gebiete für verschiedene Wärmeversorgungslösungen
- Langfristige Entwicklung der Energieversorgung

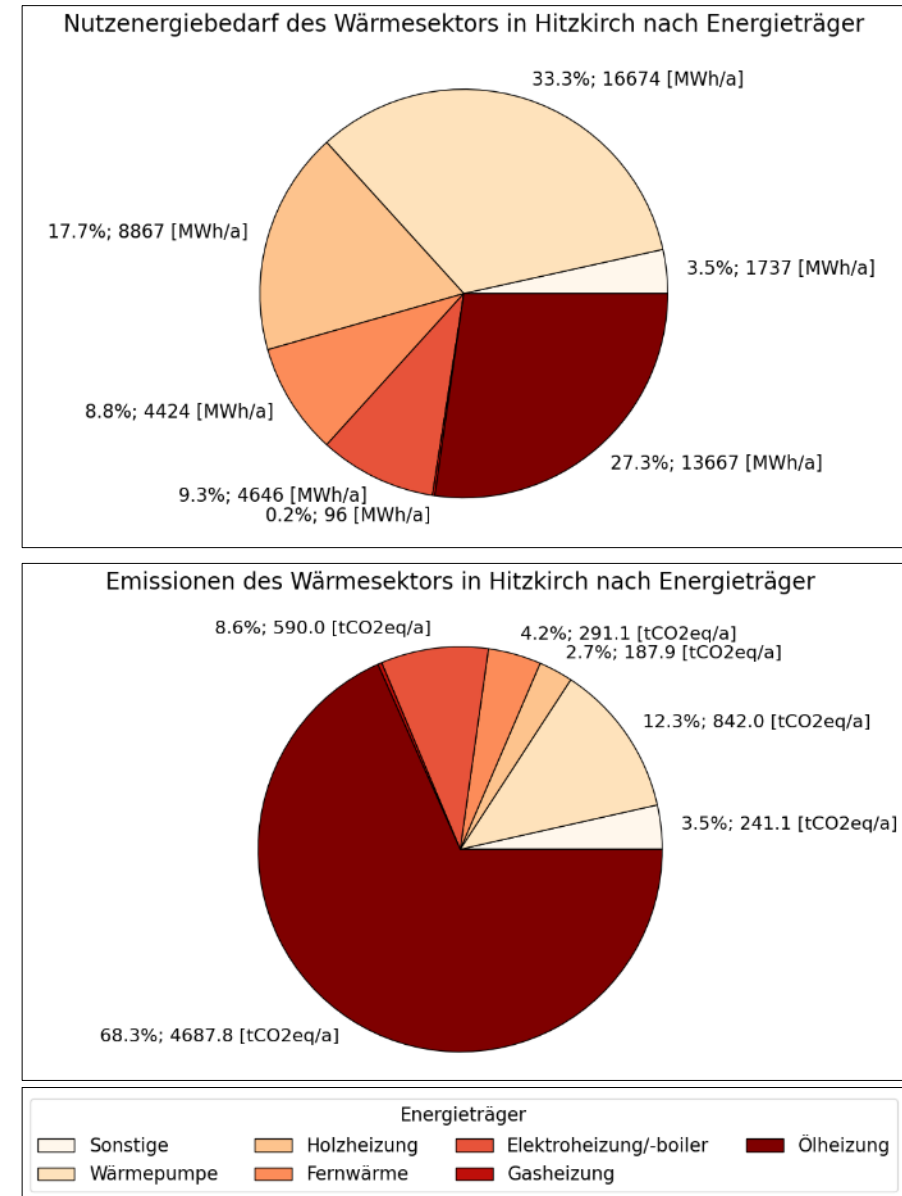


Quelle: Kommunale räumliche Energieplanung Hitzkirch



Bereich Wärme

- **Ölheizungen:**
30 % der Wärmeversorgung, 70 % der Treibhausgasemissionen im Bereich Wärme
- **Wärmepumpen:**
Über 30 % der Wärmeversorgung, 12 % der Treibhausgasemissionen



Quelle: Kommunale räumliche Energieplanung Hitzkirch



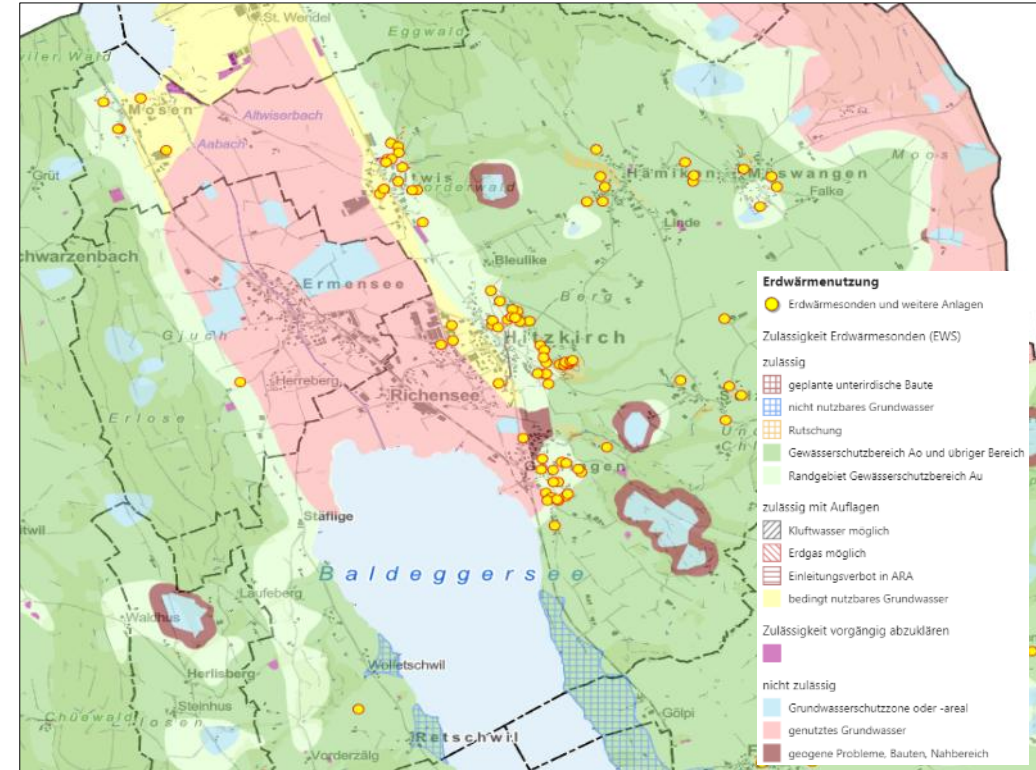
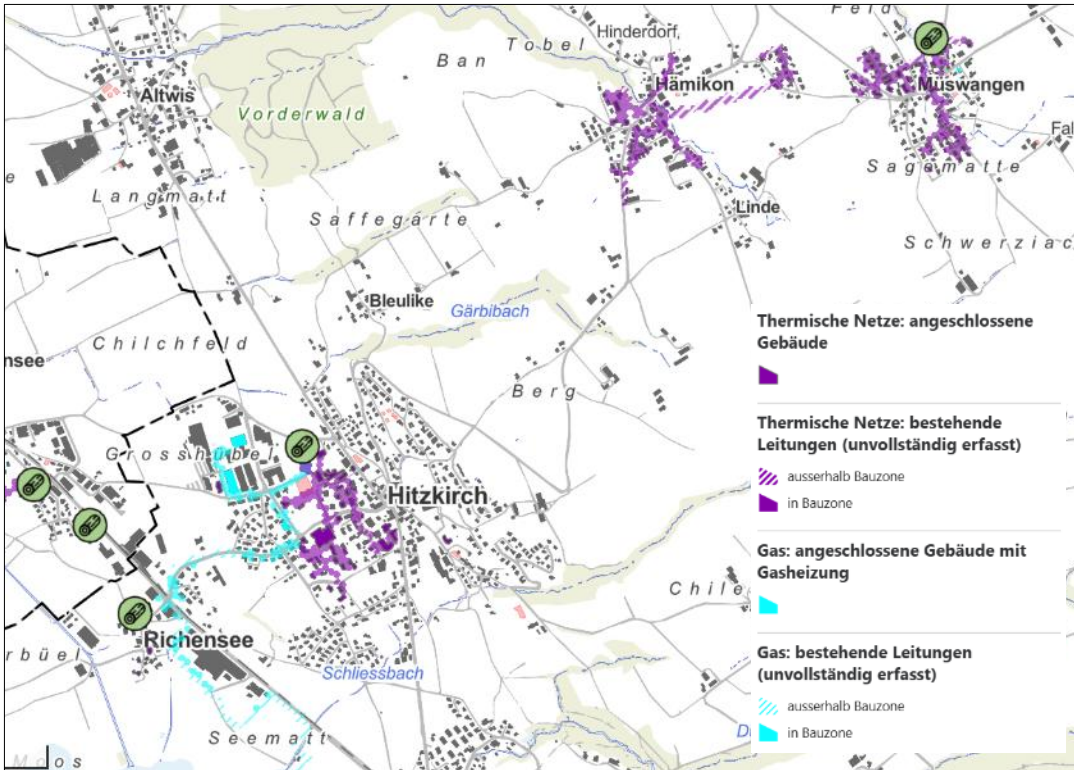
Prioritäten der Wärmeversorgung

1. **ortsgebundene, hochwertige Wärme:** Wärme, welche mit Hochtemperatur-Netzen (Vorlauftemperatur > 60 °C) verteilt wird,
2. **ortsgebundene, niederwertige Wärme:** Solarthermische Energie, Abwärme aus Abwasser-, Industrie- und anderen Anlagen sowie Umweltwärme aus Gewässern und aus oberflächennahen Erdschichten,
3. **Wärme aus regionalen erneuerbaren Energieträgern:** Einsatz von einheimischem Energieholz in Einzelanlagen oder Quartierheizzentralen,
4. **Wärme aus leitungsgebundenen fossilen Energien:** Gasversorgung für Siedlungsgebiete mit hoher Energiebedarfsdichte
5. **Wärme aus frei verfügbaren, fossilen Energieträgern:** Wärmeerzeugung mit Heizöl.

Quelle: Kantonaler Richtplan Luzern, Stand 31. Januar 2025, E5-1 Prioritäten der Wärmeversorgung



Räumliche Darstellung ortsgebundener Wärme in Hitzkirch



Quelle: <https://www.geo.lu.ch/energie-gis/heizungen/>



Massnahmenkatalog

Aufgaben und Massnahmen in Handlungsfeldern und Aktivitätsbereichen

Handlungsfelder

Aktivitätsbereiche

	Vorbild	Information	Planung	Förderung / Anreize	Vorschriften
Gebäude					
Energieversorgung					
Mobilität		Aufgaben und Massnahmen			
Vorbild Verwaltung					
Anpassung an den Klimawandel					
Innovation					

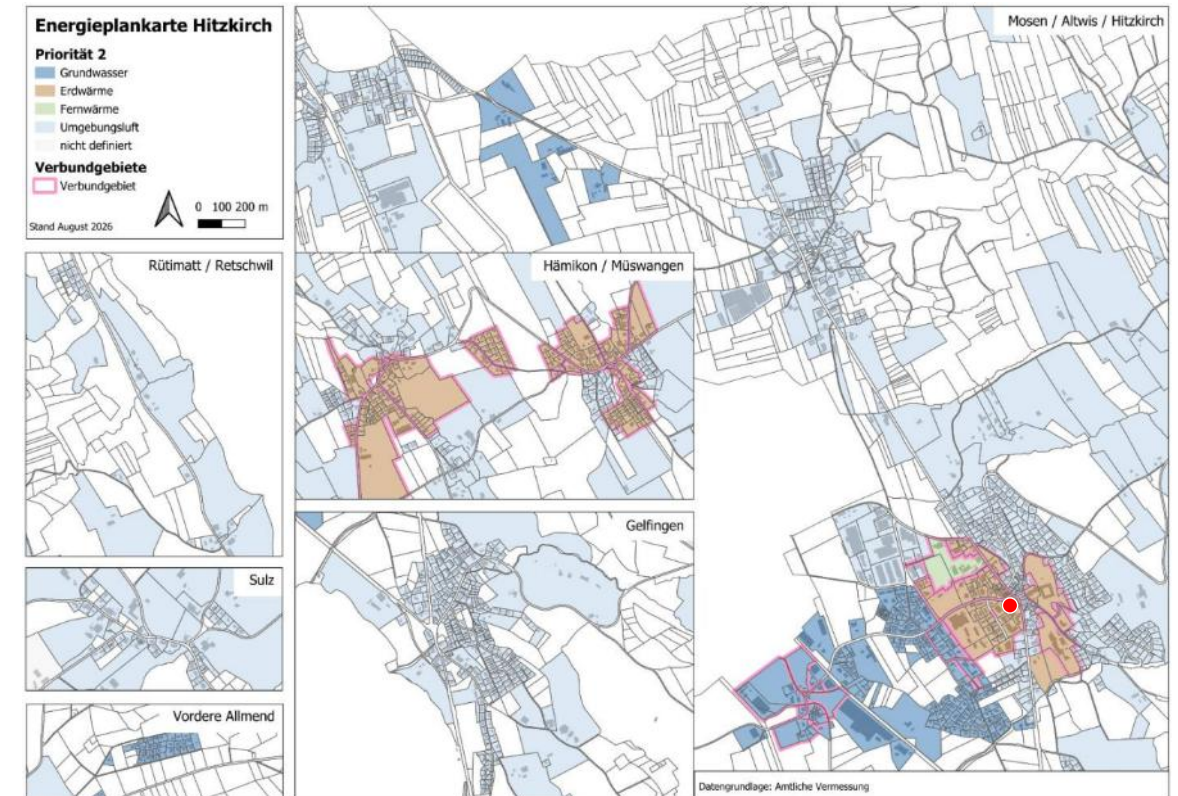
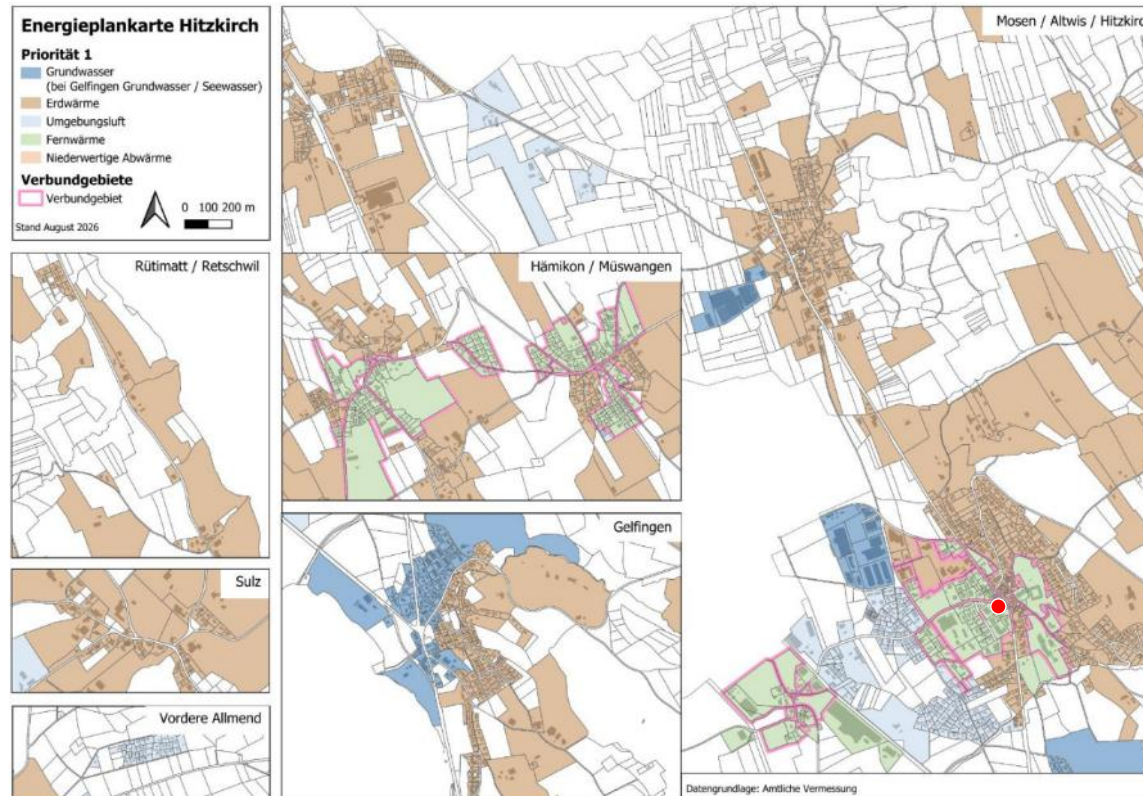
Quelle: Kommunale räumliche Energieplanung Hitzkirch



Energieplankarten

Auswahl Energieträger für Wärmeversorger: ● Beispiel Restaurant Kreuz und Musikschule (heute Öl-Heizung)

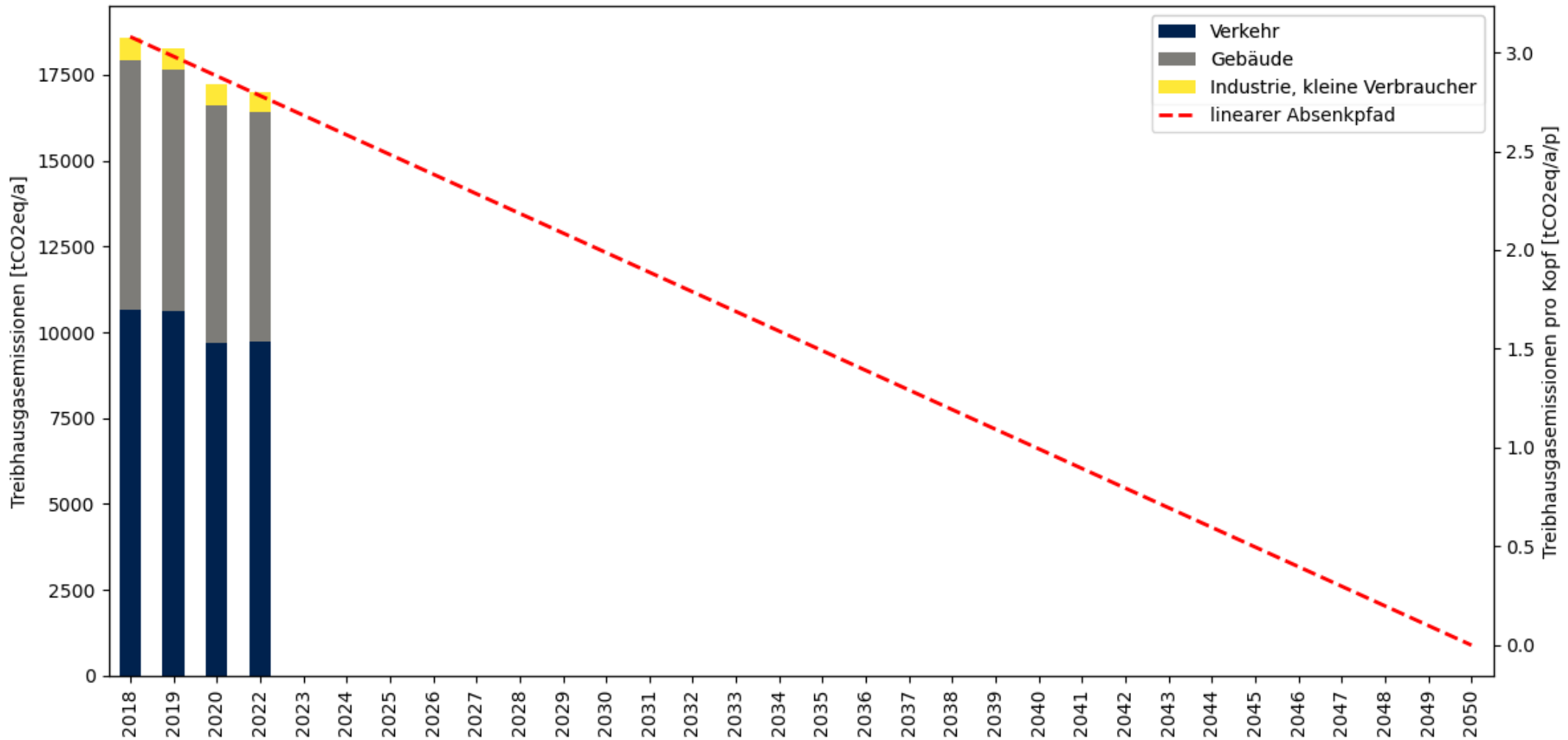
1. Prio. **Fernwärme** (bestehendes Verbundgebiet) 2. Prio. **Erdwärme** ⇒ Falls nicht möglich: **individuell**



Quelle: Kommunale räumliche Energieplanung Hitzkirch



Absenkpfad Treibhausgasemissionen für Hitzkirch

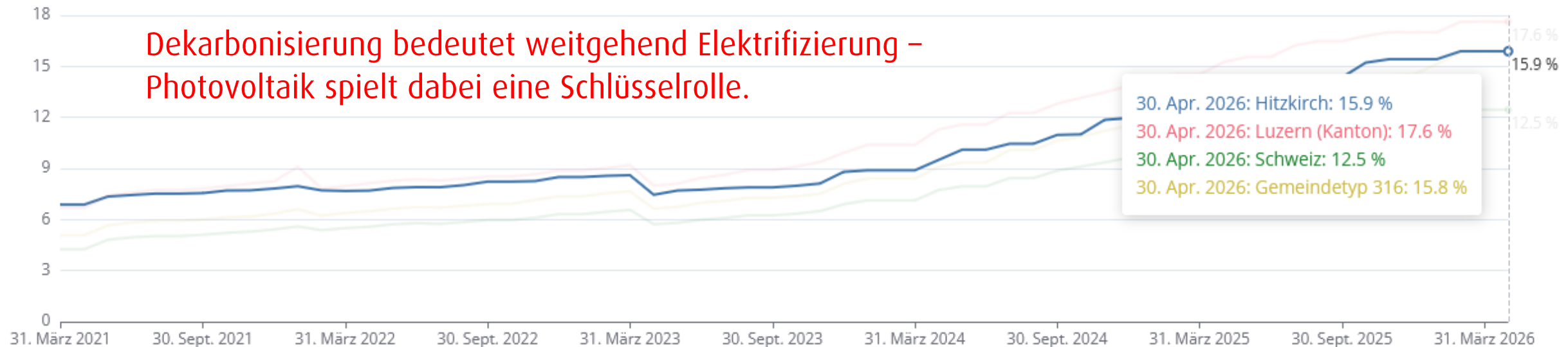


Quelle: Kommunale räumliche Energieplanung Hitzkirch



Stromproduktion in Hitzkirch

Entwicklung der Ausnutzung des Solarpotenzials [%] in Hitzkirch



Quelle: <https://www.energieschweiz.ch/tools/energiereporter/>





- an die Ortsparteien für die Initiative für eine sichere, erneuerbare Energieversorgung der Gemeinde Hitzkirch
- An Sie für Ihr Interesse und für Ihr Engagement!

STROMKOSTEN IN HITZKIRCH OPTIMIEREN

ZEV, vZEV & LEG einfach erklärt

Mit Unterstützung von
 energieschweiz

Wie können Sie Ihre Stromkosten nachhaltig senken?
Wie lässt sich überschüssiger Solarstrom sinnvoll nutzen?

Erfahren Sie konkret, wie Sie finanziell von lokalem Solarstrom profitieren können.

- Stromkosten nachhaltig senken
- Solarstrom wirtschaftlich nutzen & vermarkten
- Praxisnahe Lösungen für Konsumenten und Produzenten

DATUM & ZEIT
Montag, 21. September 2026
19.00 Uhr

ORT
Foyer der Lindenberghalle

REFERENTEN
 Benjamin Wanzenried
Teamleiter & Energieberater,
OekoWatt AG
Lukas Zemp
Projektleiter Energie,
diePROJEKTFABRIK AG

Organisiert von:

Eintritt frei | Keine Anmeldung erforderlich
Im Anschluss: **Apéro & Networking** –
Austausch zwischen Stromkonsumenten und -produzenten

